

Was Lehrer aus eigener Tasche zahlen

Beitrag von „Miss Jones“ vom 28. Mai 2018 20:10

Zitat von Firelilly

Das ist eine sehr gute Vorbereitung auf das spätere Leben. Sowohl die ganzen Univorlesungen, als auch der Job als Kassierer beim Aldi oder in der Sparkasse sind ja schließlich auch spannend, abwechslungsreich und haben immer einen spannenden Einstieg in das Thema des Tages. Ich merke das auch ständig wenn ich korrigiere, gut, dass das so viel Spaß macht und die Schülerantworten so spannend sind. Wenn dem nicht so wäre, dann wäre es vielleicht sinnvoll bei den Schülern auch mal Frustrationstoleranz, Durchhaltevermögen und die Fähigkeit sich auch mit Dingen länger beschäftigen zu können, die nicht bunt und spannend sind, zu schulen. Zum Glück braucht man so etwas wie Fleiß und Arbeitsdisziplin nicht mehr. Ein Glück, dass einfach alles in der Welt spannend genug ist.

Hier ist der Ironieversuch nun wirklich nicht angebracht.

Univorlesungen und -seminare *können* interessant und spannend sein, das liegt an verschiedenen Faktoren.

Und... wie lange denkst du wird es diese Jobs noch geben? Und auch noch so einige andere "stumpfe" Tätigkeiten... ich gehe durchaus realistisch davon aus, wir werden die Automatisierung dieser Jobs noch erleben. Im Real gibts doch schon Kassen zum Selbstscannen... rechne mal damit, wenn du dir die aktuelle Robotik so anguckst, da wird schon sehr bald noch viel mehr automatisiert als das jetzt schon der Fall ist.

Die Gesellschaft wird kapieren müssen, für weit weniger "Arbeit" mehr bezahlen zu müssen. Sonst haben wir wieder das Phänomen der Unzufriedenheit, und das in einem solchen Maße...

Alles an sich nicht unser Problem. Wir sollen Wissen und Fähigkeiten, das auch zu verwenden, vermitteln. Und das geht deutlich einfacher, wenn die SuS daran interessiert sind. Glaubs mir einfach. Schule darf ruhig Spaß machen, sowohl uns als auch den SuS.

Wenn du das anders siehst - sorry, dann hast du unseren Beruf nicht verstanden.